

Innovative Fahrzeugwäsche von Christ

In fast zur Gänze messefreien Zeiten müssen Hersteller innovative Wege beschreiten, um ihre Kunden zu erreichen. Der Waschanlagenhersteller Christ hat zu diesem Zweck die „Christ Car Wash Days“ ins Leben gerufen. Zwischen September und Dezember 2020 werden Kunden an den Stammsitz im deutschen Benningen im Allgäu geladen und können dort die neuesten Produkthighlights begutachten.

Diese exklusive Möglichkeit ließ sich auch die „firmenwagen“-Redaktion nicht entgehen und nahm Anfang Oktober an der Christ-Leistungsschau teil. Vorstandsvorsitzender Otto Christ betonte eingangs, dass das Unternehmen den Lockdown auch dazu genützt hat, sich Gedanken zu neuen Produkten zu machen, aber auch Chancen, Herausforderungen und Einflussfaktoren zu definieren, um Kunden im Waschgeschäft aktiv zu unterstützen. Herausgekommen ist eine komplett neu entwickelte Produktfamilie in „Christ-DNA“.

Mit der VEGA ins Premiumsegment

Eine von ihnen ist die neue Portalwaschanlage VEGA, die auf das

für die Seitenwalzen und MAXI FLEX+. An Bord ist eine spezielle Sensorik, mit der jederzeit die Seitenwalzenpositionen überwacht werden können. Die Ansteuerung der Seitenwalzen erfolgt über Frequenzumformer und ermöglicht so eine fließende Steuerung der Seitenwalzen rund um das komplette Fahrzeug. Beim Räderwäscher Wheel Master weist die Radwaschbürste nun einen größeren Durchmesser und eine neue Besatzstruktur auf und sorgt so für verbesserte Reinigungsleistungen. Der Räderwäscher ist in drei verschiedenen Hublängen erhältlich und lässt sich so optimal den Kundenvorgaben anpassen. Die Höhenverstellung bietet nun ebenfalls mehr Spielraum und eignet sich für alle Räder von serienmäßig



Die beiden Gastgeber Otto Christ (l.) und Alexander Christ informierten in Benningen zu den neuen Produkthighlights

Schallemissionen reduziert und der Frequenzverlauf angenehm gestaltet – nicht zuletzt ein wichtiger Punkt in Bezug auf Genehmigungsverfahren und den Betrieb im urbanen Raum.

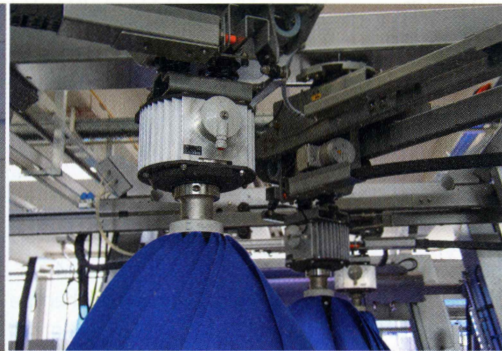
das Blade in den Farben Weiß, Rot, Gelb, Grün und Blau farblich umgeschaltet werden. Damit können beispielsweise die einzelnen Waschphasen im Programmablauf mit unterschiedlichen Farben her-



Die neue Christ-Portalwaschanlage VEGA im Einsatz: Beleuchtete Blades und Radführungsrohre sorgen für ein optisches Erlebnis während der Fahrzeugwäsche

Premiumsegment abzielt. Highlights der Anlage sind die Front- und Heckverkleidung in ALUNOX, die Seitenverkleidung PREMIUM, die Laufschriftanzeige WASH VEGA XL, BLADE mit WASH VEGA, XL-Seitengebläse, der Räderwäscher Wheel Master, Gelenkeinrichtung

verfügbaren Fahrzeugen. Auch der Trockenvorgang gestaltet sich bei der neuen VEGA leise und effizient. Die Leistung der Seiten- und Dachgebläse wurde erhöht, was schlussendlich auch die Trockenergebnisse entscheidend verbessert. Parallel dazu wurden die



Christ ist bekannt für einen hohen Eigenfertigungsgrad und technische Raffinesse. Der Direktantrieb der Walzen ist robuster als vergleichbare Systeme über Wellen und reduziert damit den Reparatur- und Serviceaufwand

CADIS nun attraktiver

Attraktiviert hat Christ zudem seine bewährte Portalwaschanlage CADIS, denn seit Ende September sind die Blades auch

in beleuchteter Ausführung erhältlich. In der Basisversion ist das Blade unbeleuchtet, in der Version PREMIUM ist es mit einer durchgefärbten Frontscheibe in der gewünschten Akzentfarbe ausgeführt. Wählt der Kunde die Version PREMIUM PLUS, so kann

vorgehoben werden. Für das Bediengerät TOUCH POS ist ab sofort auch ein beleuchteter Standfuß in Blade-Form erhältlich. In Kombination mit den RGB-Radführungsrohren wird die CADIS damit zu einem optischen Blickfang.

Insgesamt werden bei den Car Wash Days 18 Innovationen aus den Bereichen Portalwaschanlagen, Waschstraßen, SB-Waschplatzsysteme, Bezahlsysteme, Waschchemie sowie Zubehörprodukte gezeigt. Damit soll für die Betreiber und Waschkunden die maschinelle Fahrzeugwäsche noch einfacher, effektiver und qualitativer gestaltet werden. **ags**